



### Verlagsübernahme

#### KUNSTBUCH-VERLAG PRESTEL GEHT AN RANDOM HOUSE

Die Verlagsgruppe Random House weitet mit der Übernahme des renommierten Münchner Kunstbuch-Verlags Prestel ihr Angebot aus.



Der 1924 gegründete Prestel-Verlag zählt mit seinen Büchern zu Kunst, Architektur, Fotografie und Design international zu den bedeutendsten Verlagen auf diesem Gebiet.

### Kyocera Corporation

#### FINANZERGEBNISSE DES GESCHÄFTSJAHRES 2008

Der japanische Technologiekonzern Kyocera meldet einen Reingewinn von rund 680 Mio. € bei einem Umsatz in Höhe von rund 8,17 Mrd. €. Der Nettoumsatz stieg nur leicht, wogegen der Betriebsgewinn um 12,8% auf 965 Mio. € wuchs. Kyocera erwartet für das Geschäftsjahr 2009 flauere Umsätze im Komponentengeschäft. Trotzdem prognostizierte das Unternehmen für das kommende Geschäftsjahr einen höheren Nettoumsatz aufgrund der Übernahme der Mobiltelefonsparte der Sanyo Electric Co. und aufgrund zunehmender Umsatzzahlen in der Applied Ceramic Products Group, insbesondere bei den Solarenergieprodukten.

► [www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

# Faltschachteln mit Rekordabsatz

Die deutsche Faltschachtelindustrie konnte nach Angaben des statistischen Bundesamtes den Absatz an Faltschachteln 2007 gegenüber dem Vorjahr um 11,3% auf 888.311 to steigern.

Allein durch den Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts um 2,5% und die Zunahme des privaten Konsums um 1% lasse sich die spektakuläre Zunahme der produzierten Menge an Faltschachteln nicht erklären, stellte Dr.



Michael Faller, Sprecher des FFI Vorstands, auf der Ordentlichen Mitgliederversammlung des FFI vom 19. bis 21. Juni 2008 in Essen fest. Es liege vielmehr die Vermutung nahe, dass die deutsche Faltschachtelindustrie aufgrund des geringeren Wachstums anderer großer Faltschachtelmärkte in Europa von vermehrten Exportzuwächsen bei den Kunden profitiert.

Seine Entsprechung findet der Zuwachs an produzierter Tonnage in der Auslastung der Maschinenkapazitäten. So lässt sich für die Faltschachtelindustrie in 2007 aus den Daten des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung eine durchschnittliche Kapazitätsauslastung von 93,3% der technischen Verfügbarkeiten ermitteln. Der Auslastungsgrad der Produktionskapazitäten ist damit vier Jahre in Folge gestiegen und erreicht mit diesem Wert zudem seinen Höchststand in den vergangenen 15 Jahren.

Gleichwohl dämpft nach Einschätzung des FFI ein Wermutstropfen den Zuwachs der Faltschachtelbranche. Mit einem Umsatzzuwachs von »nur« 8,8% auf 1,85 Mrd. € bleibt die Steigerung der Erlöse deutlich hinter dem Mengenzuwachs zurück, was laut Dr. Faller vor dem Hintergrund der »Kapazitätsauslastungen am Limit« nur schwer verständlich ist. Die Margenverluste würden umso schmerzlicher, da die jüngsten Tarifabschlüsse für die Papier- und Kartonverarbeitung (+3,9% ab Mai 2008 und weitere +2,9% ab Mai 2009) sowie die Preissteigerungen für Energie, Rohstoffe und Transport zusätzliche Herausforderungen darstellten und vermutlich Anlass geben würden, noch intensiver betriebliche Innovations- und Rationalisierungspotenziale auszuschöpfen sowie die eigenen Preisstrategien zu hinterfragen.

Erfreulich stellt sich nach Informationen des Verbandes die Absatz- und Umsatzentwicklung bei den FFI Mitgliedern dar, die rund 60% der Tonnage und rund 70% der Erlöse der gesamten deutschen Faltschachtelbranche repräsentieren. Zwar lägen die FFI-Mitgliedsunternehmen mit einem Mengenplus von 10,5% noch in etwa auf gleicher Höhe mit der Gesamtbranche, es sei den FFI-Mitgliedern jedoch gelungen, sich hinsichtlich der Umsatzentwicklung vom Rest der Branche abzusetzen, indem sie mit einem Umsatzplus von 10,1% einen korrespondierenden Erlöswert vorweisen können.

► [www.ffi.de](http://www.ffi.de)

### Langenstein KG

#### RESTRUKTURIERUNG VOR DEM ABSCHLUSS

Der von der Ludwigsburger Druckerei Langenstein KG vorangetriebene Umbau des Traditionsunternehmens zu einem Medienunternehmen steht vor dem Abschluss. In der VVA Vereinigte Verlagsanstalten GmbH wurde ein Partner gewonnen, so dass Langenstein mit den Bereichen Druck und Werbeagentur künftig als Bestandteil in eine Gruppe aus Verlagen und Druckereien integriert wird. Die Partnerschaft gewährleistet den Erhalt des Standortes Ludwigsburg und dient der Sicherung bestehender Arbeitsplätze. Die Maßnahmen zur Restrukturierung wurden von der Stuttgarter Kanzlei Beck Rechtsanwälte mit der Geschäftsleitung der Langenstein KG geplant und begleitet. Als letzter Schritt wurde am 3. Juni beim Amtsgericht Ludwigsburg Insolvenzantrag gestellt. So sollen die im Insolvenzverfahren zur Verfügung stehenden Instrumentarien eingesetzt werden, um die nachhaltige Sanierung zu erreichen.

### Gemeinsame Zahlen

#### DEUTSCHSPRACHIGE

#### BUCHBRANCHE UNEINHEITLICH

Die deutschsprachige Buchbranche hat ihre Halbjahreszahlen erstmals in einer Übersicht, dem Branchenmonitor Buch, veröffentlicht. Die Entwicklung ist dabei uneinheitlich: Lediglich in der deutschsprachigen Schweiz gab es ein Umsatzplus von 1%. Deutschland und Österreich konnten ihre Vorjahreswerte dagegen nicht halten. Insgesamt beträgt die Umsatzveränderung in den drei Ländern minus 0,8%. Der Branchenmonitor informiert halbjährlich über die aktuelle wirtschaftliche Lage der deutschsprachigen Buchbranche. Das Panel umfasst rund 1.500 Buchhandlungen.

► [www.boersenblatt.net](http://www.boersenblatt.net)